**Fiat Chrysler Automobiles führend bei Fahrzeugen mit Erdgas-Antrieb**

Fiat mit über 20 Jahren Erfahrung mit Erdgas. Fiat Panda erfolgreichstes Modell in Europa. Erdgas-Modelle von Fiat in Österreich mit Marktanteil von über 37%. Beim Einsatz in Pkw und Transportern deutlich niedrigerer Schadstoffausstoß als Benzin und Diesel. Fiat Erdgas-Bonus bis zu 3.810,- Euro.

**Wien, im März 2018**

Im Bereich der erneuerbaren Energien ist Erdgas, auch bekannt als CNG für „Compressed Natural Gas“, der Stoff mit dem geringsten Ausstoß von CO2 im Vergleich zur erzeugten Energiemenge. Als Folge kann Erdgas einen entscheidenden Beitrag zur Reduzierung von Treibhausgasen darstellen. Erdgas erzeugt nahezu keine Partikel und deutlich weniger Stickoxide und Kohlenwasserstoffe als Benzin oder Diesel. Betrachtet man den gesamten Energiebedarf von der Gewinnung der Rohstoffe bis zu Produktion und langfristigem Betrieb des Fahrzeugs schneiden mit Biogas betriebene Pkw ähnlich gut ab wie Elektro-Fahrzeuge, die Strom aus erneuerbaren Energiequellen nutzen. Erdgas und Biogas können so schon heute eine entscheidende Rolle bei der Verbesserung der Luftqualität spielen.

Fiat Chrysler Automobiles kann im Bereich Erdgas auf über 20 Jahre Erfahrung und über 700.000 verkaufte Fahrzeuge verweisen. Als erstes in Massenproduktion hergestelltes Erdgas-Modell ist der Fiat Panda mit über 300.000 Einheiten das meistverkaufte Erdgas-Fahrzeug Europas.

Auch in Österreich ist Fiat gemeinsam mit Fiat Professional mit einem überzeugenden Marktanteil von über 37 % führend. Von insgesamt 532 zugelassenen Erdgas Fahrzeugen im vergangenen Jahr fielen 199 Stück auf Fiat / Fiat Professional. Mit 46 Zulassungen liegt dabei der Fiat Doblò an der Spitze, gefolgt von Panda und Fiat 500L. Darüber hinaus ergänzen in Österreich die Modelle Punto, Qubo, Dobló Cargo, Fiorino und Ducato das umfangreiche Erdgas-Angebot.

Für die steigende Beliebtheit der Erdgas-Modelle sprechen nicht nur die überzeugenden Umweltaspekte sondern auch ganz klare wirtschaftliche Vorteile. Dadurch, dass der Energiegehalt von einem Kilogramm Erdgas ungefähr dem Gehalt von 1,5 Liter Benzin bzw. 1,3 Liter Diesel entspricht können die Treibstoffkosten um bis zu 50% reduziert werden. Darüber hinaus bieten beinahe alle Bundesländer Erdgasförderungen bis zu 1.000,- Euro. Und Fiat trägt derzeit mit einem Erdgas-Bonus von bis zu € 3.810,- einen zusätzlichen Teil zu den Einsparungen bei.

Auch bisher häufig genannten Gründe, warum ein Erdgas-Modell nicht die erste Wahl sein kann, verlieren seit einiger Zeit ihre Berechtigung. So bietet Österreich mit aktuell über 160 Tankstellen ein flächendeckendes Netz, das jederzeit und überall für ein sicheres Weiterkommen sorgt. Auch in unseren Nachbarstaaten und den beliebten Urlaubsländern hat sich die Infrastruktur für Erdgas rasant weiter entwickelt.

Darüber hinaus ist man mit den bivalenten Modellen von Fiat selbst dann zuverlässig unterwegs, wenn tatsächlich einmal keine Erdgas-Tankstelle in der Nähe sein sollte. Der zusätzliche Benzintank in diesen Modellen bietet eine sorgenfreie Reichweite von über 1.000 Kilometer. Das Umschalten zwischen den beiden Antrieben erfolgt dabei entweder auf Wunsch durch Knopfdruck oder automatisch, wenn der Erdgasvorrat zur Neige geht.

Die Listenpreise für die Erdgas- Modelle (Natural Power) starten bei:

Fiat Panda € 14.690,-

Fiat 500L € 21.000,-

Fiat Punto € 14.990,-

Fiat Qubo € 16.890,-

Fiat Doblo € 22.390,-

Fiat Professional Doblo Cargo € 13.200,- (exklusive MwSt.)

Fiat Professional Fiorino € 17.580,- (exklusive MwSt.)

Fiat Professional Ducato € 35.150,- (exklusive MwSt.)

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Andreas Blecha

Public Relations Manager

Fiat Chrysler Automobiles Austria GmbH

Schönbrunner Straße 297 - 307, 1120 Wien

Tel: 01-68001 1088

E-mail: andreas.blecha@fcagroup.com

Fiat Presse im Web: [www.fiatpress.at](http://www.fiatpress.at)